

Vera Zingsem
Viktor-Renner-Str. 58.
72074 Tübingen

Tel: 07071/83981
Email: verazingsem@gmx.de

Kurze Bio/Bibliographie

Vera Zingsem, geb. und aufgewachsen in Mönchenglöblich, studierte Pädagogik, Theologie (Dipl.-theol.), Religionswissenschaft in Neuss, Bonn, Jerusalem und Tübingen. Sie ist freiberufliche Dozentin (u. a. von 1993 – 2011 an der Ev. FH f. Sozialwesen in Reutlingen-Ludwigsburg) sowie Autorin zahlreicher Bücher und Essays, die sich u. a. mit weiblicher Mythologie, Symbolsprache und Spiritualität befassen oder aber sich in literarischer Form mit dem Palästina-Konflikt auseinandersetzen. Daneben hat sie auch eigene Märchen geschrieben und veröffentlicht.

Sie ist Mitglied in der GEDOK Stuttgart und im Verband dt. Schriftsteller (VS), dort von 1997 - 2009 im BW-Landesvorstand tätig (2001 – 2009 als stellvertretende Vorsitzende).

Seit 1983 unterrichtet Sie Tanz mit Schwerpunkt Balkan und Israel, war 16 Jahre lang als Dozentin und Fachrichtungsleiterin in der LAG Tanz in BW tätig, dort auch in der Tanzleiterausbildung.

Publikationen: 1992 - 2019

- Im Schatten des Olivenbaums, Erzählungen zum Palästina-Konflikt, Hildesheim 1992 (2. Aufl. 1994)
- Die Einladung nach Jerusalem (Büchergilde Gutenberg) 2001, Jugendbuch zum Palästina-Konflikt
- Zus. Mit Barbara Stamer: Schlangenfrau und Chaosdrache, in Märchen, Mythos und Kunst, (Kreuz) 2001
- Klar wie das Wasser oder: Zur eigenen Quelle finden, Freiburg (Herder) 2002; Neuauflage beim Pomaska-Brand Verlag 2011
- Sind die Weltreligionen friedensfähig? Ein Plädoyer für eine gerechte Religion, (Kreuz) 2006
- Erster Preis beim WDR-Märchenwettbewerb 1996 mit „Der Mistkäfer und die Sonne“, Ende 1996 als Rundfunksendung auf WDR 5, 2008 als Geschenkband beim Verlag am Eschbach unter dem Titel: „Das Geheimnis der Sonne“ veröffentlicht
- **Der Himmel ist mein, die Erde ist mein. Göttinnen großer Kulturen im Wandel der Zeiten, 4. Auflage (Pomaska-Brand) 2008 (1. Aufl. 1995 bei Klöpfer & Meyer)**
- Lilith, Adams erste Frau, 4. Aufl. 2009 bei Reclam Leipzig (2. Aufl. Klöpfer & Meyer 2003), 5. Auflage bei Reclam im Herbst 2014
- Die Weisheit der Schöpfungsmythen. Wie uralte Geschichten unser Denken prägen, (Kreuz) 2009

- Freya, Iduna & Thor. Vom Charme der germanischen Göttermythen (Klopfer & Meyer) 2010
- **Göttinnen großer Kulturen, Neuauflage von „Der Himmel ist mein, ...“ als TB (Anaconda) 2010**
- Und Sie erschuf die Welt. Wie Schöpfungsmythen unser Leben prägen, (Irdana) 2013
- Wanderer am Himmel. Die Welt der Planeten in Astronomie und Mythologie (zusammen mit Thomas Römer), (Julius Springer) 2014
- Die Kölsche Göttin und ihr Karneval. Die Ursprünge des Kölner Karneval in der Isis-Tradition, (Pomaska-Brand) 2015
- Mythische Bäume (zusammen mit Ursula Stumpf und Andreas Hase) Kosmos Verlag, Frühjahr 2017 (2018 Übersetzung ins Polnische, veröffentlicht unter dem Titel: Misticzne drzewa)

Im Oktober 2003 erhielt Vera Zingsem den Elle-Hoffmann-Preis der Stuttgarter GEDOK.

Sie ist Mitbegründerin des 2010 gegründeten Vereins PolyThea e. V. – www.polythea-tempel.de